



Ihr Tagungsort:

Domina Hotel Kurhaus und Conference Park
Kurhausstr. 28

55543 Bad Kreuznach

T 0671 8020 · F 0671 35477
reservierung@dominahotels.it
www.dominahotels.com

3. Wissenschaftliches Kreuznacher Präventions- forum

Ärztinnen und Ärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes
Landesverbände Rheinland Pfalz, Saarland und Bayern

**RHEINLAND
PFALZ**



Ärztinnen und Ärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Ihr Weg zum Tagungsort:

Domina Hotel Kurhaus und Conference Park
Kurhausstr. 28
55543 Bad Kreuznach



Sie kommen von:	
Frankfurt	über Frankfurter Kreuz und Mönchhof Dreieck auf der A60 in Richtung Bingen. Weiter auf die A61 in Richtung Ludwigshafen. Autobahnausfahrt Bad Kreuznach
Köln - Koblenz	A61 in Richtung Ludwigshafen. Weiter über das Autobahnkreuz Nahetal. Autobahnausfahrt Bad Kreuznach
Karlsruhe	auf der A61 in Richtung Koblenz. Autobahnausfahrt Bad Kreuznach.

in **Bad Kreuznach** immer in Richtung „Stadtmitte/Kurviertel/ Bäderhaus (ist an jeder Kreuzung ausgeschildert) fahren. Auf der Salinenstraße angekommen, fahren Sie am City-Parkhaus rechts in die Badeallee und dann geradeaus zum Domina-Hotel Kurhaus und Conference Park.

Veranstalter

Ärztinnen und Ärzte
 des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
 Landesverbände Rheinland-Pfalz,
 Saarland und Bayern

**RHEINLAND
 PFALZ**



Ärztinnen und Ärzte des
 Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Impressum:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Gesundheitsamt
 Herr Dr. Ernst-Dieter Lichtenberg,
 Ltd. Medizinaldirektor, Amtsarzt

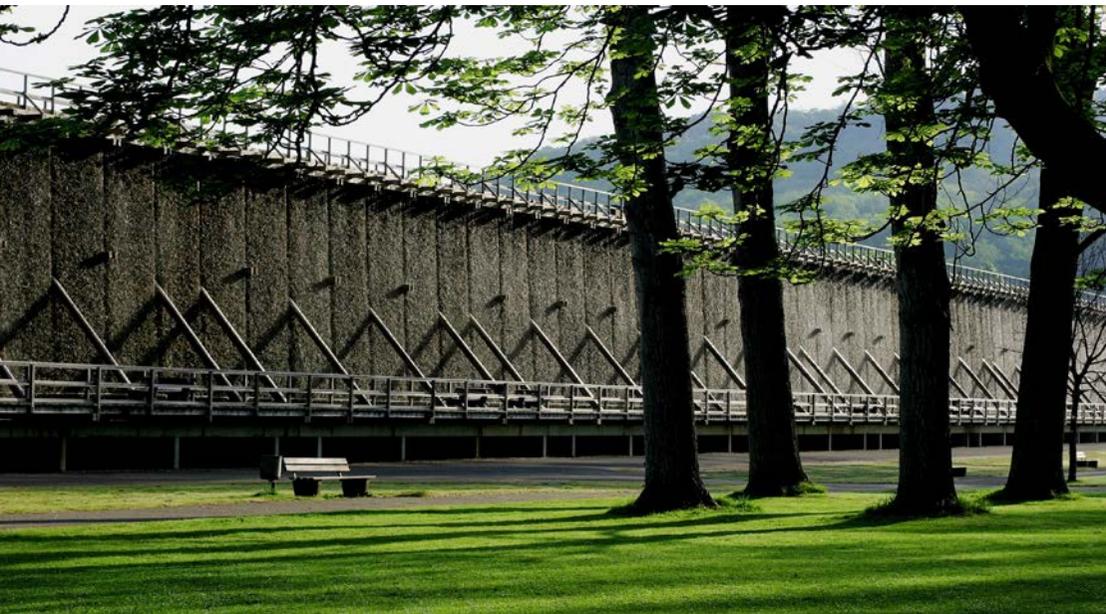
Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Eiermarkt mit Michel-Mort-Denkmal in Bad Kreuznach



Klein Venedig am Ellerbach



Gradierwerk im Salinental

3. Wissenschaftliches Kreuznacher Präventions- forum

**Ärztinnen und Ärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes
Landesverbände Rheinland Pfalz
Saarland und Bayern**

**RHEINLAND
PFALZ**



Ärztinnen und Ärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Programm

**vom 27. – 28. September 2012
in Bad Kreuznach**

Die Schirmherrschaft des Kongresses
übernimmt der Landrat des
Landkreises Bad Kreuznach
Herr Landrat Franz-Josef Diel

Das „Wissenschaftliche Präventionsforum“
ist bei der Ärztekammer in Koblenz
als Fortbildungsveranstaltung registriert.
Es werden für beide Tage 11 Fortbildungspunkte vergeben.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Ich freue mich sehr darüber, dass Sie von nah und fern hier zu uns kommen in unser schönes Bad Kreuznach und begrüße Sie stellvertretend für unsere Kreisbevölkerung.

Neuere Sprachforschung hat ergeben: wir blicken im Nahetal wahrscheinlich schon auf mehrere Tausend Jahre Rehabilitationskultur zurück. Kirn beispielsweise, unsere westlichste Stadt im Kreis, heißt im keltischen Namensursprung „klares Wasser“, und der Heilgott der keltischen Vorfahren hieß Glanus, genau wie der Nebenfluss der Nahe, der bei Bad Sobernheim in der Mitte unseres Landkreises in die Nahe mündet. Wenn Sie mich fragen: sicher kein Zufall.

Sie sehen, schon in der Vorzeit war bekannt: hier kann man gesund werden und so hat sich in Bad Kreuznach und der näheren Umgebung ein Schwerpunkt für Rehabilitation entwickelt, der einzigartig ist.

Auch in der Gegenwart haben wir mit dem Reha- Kompetenz-Zentrum einen Verbund von 5 Rehakliniken, um den uns die Konkurrenz andernorts beneidet. Sie werden das im Rahmen des Programms heute Nachmittag noch deutlicher erleben. Die Chefarzte dieser Kliniken werden dankenswerterweise auch die Besonderheiten und Chancen der Rehabilitation für die unterschiedlichsten Krankheitsbilder erläutern.

Referenten- Podiums- und Moderatorenliste:

Frau **Therese Monnet**,
Hausleitung, Altenpflegeheim Wohnsiedler, Bad Kreuznach

Herr **Dr. med. Johannes Oepen**,
Chefarzt, Viktoriastift, Bad Kreuznach

Herr **Dr. med. Matthias Pulz**,
Präsident des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes,
Hannover

Herr **Prof. Dr. med. Dirk-Matthias Rose**,
Institut für Lehrgesundheit Mainz am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin Universitätsmedizin Mainz

Herr **Prof. Dr. med. Heinz Rüdgel**,
Ärztlicher Direktor des St. Franziska-Stiftes, Bad Kreuznach

Herr **Dr. med. Gerhard Samosny**,
Amtsarzt, Leiter des Gesundheitsamtes Alzey Worms

Herr **Michael Sandstede**,
Abteilungsleiter Zentrale Logistik, Universitätsmedizin Mainz

Herr **Prof. Dr. med. Andreas Schwarting**,
Ärztlicher Direktor, Sana Rheumazentrum Bad Kreuznach
Universitätsmedizin Mainz

Herr **Dr. med. Winfried Strauch**
Ltd. Medizinaldirektor, Amtsarzt,
Landratsamt Bamberg

Herr **Dr. med. Christian Zinn**,
Zentrum für Hygiene und Infektionspräev., Biocentia, Ingelheim

Herr **Lothar Zischke**
Dipl. Sozialpädagoge, Jugendamt, Landkreis Bad Kreuznach

Referenten- Podiums- und Moderatorenliste:

Herr **Franz-Josef Diel**,
Landrat, Bad Kreuznach

Herr **Prof. Dr. med. Matthias Herrmann**,
Hygiene – Institut, Homburg Saarland

Frau **Dr. med. Heike Kaster-Meurer**,
Oberbürgermeisterin der Stadt Bad Kreuznach

Herr **Dr. med. Michael Keck**,
Ärztlicher Leiter und Chefarzt Kardiologie der Drei-Burgen-Klinik,
Bad Münster am Stein Ebernburg bald Bad Kreuznach

Herr **Dr. med. Ulrich Koch**,
Leiter Abt. Gesundheitswesen LK Südwestpfalz

Herr **Dr. med. Jürgen Körber**,
Ärztlicher Direktor der Nahetal- Klinik Bad Kreuznach

Herr **Dr. med. Kowalzik**,
Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Pädiatrie

Herr **Peter Lang**
Abteilungsleiter Sucht der Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung, Köln

Herr **Dr. med. E.-Dieter Lichtenberg**,
Amtsarzt, Leiter des Gesundheitsamtes Bad Kreuznach

Herr **Jürgen Menche**,
Dipl. Sozialpädag., Leiter Suchtstelle Caritas, Bad Kreuznach

Frau **Dorothea Mischler**,
Dipl. Pflegewirtin (FH), MRE Netzwerk-Rhein-Main,
Gesundheitsamt Frankfurt

Auch bei uns im Kreis spielt Prävention eine große Rolle. Wenn ich darüber nachdenke, wie beispielsweise unsere Sozial- und Jugendhilfelasten ständig steigen,

- weil etwa Suchterkrankungen die Arbeitsfähigkeit junger Männer massiv beeinträchtigen,
- oder ein anderes Beispiel, im Jugendamtsbereich ständig sehr viel Geld für Inobhutnahme von Kindern ausgegeben werden muss, weil die Eltern suchterkrank oder psychisch krank sind.

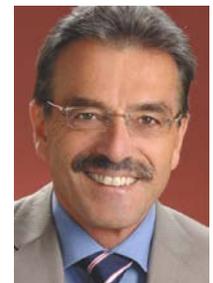
Aus Ihrer praktischen Sicht auch in anderen Regionen wissen Sie, dass die Schwierigkeiten manchmal vergleichbar sind. Unser Gesundheitsamt ist aktiver Teil unserer vernetzten Kommune und wir sind sehr froh, dass es sich auch der Prävention mit durchaus messbaren Erfolgen zuwendet. Dazu werden wir am Freitag mehr hören.

Ich weiß, das Zeitprogramm ist straff und ich muss mich beeilen. Deshalb auch nur noch ein paar kurze Worte: Nutzen sie die Gelegenheit, schauen Sie sich unsere schöne Region an und entdecken Sie das Nahetal als landschaftlich reizvolles Ausflugsziel. Glauben Sie mir, es lohnt sich auch wenn sie fachlich ein anspruchsvolles Programm haben. Ich wünsche Ihnen daher für die 3. Wissenschaftlichen Kreuznacher Präventionstage eine angenehme und erfolgreiche Tagung mit zukunftsweisenden Ergebnissen.

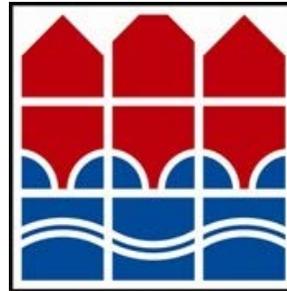
Ihr



Franz-Josef Diel
Landrat des Landkreises Bad Kreuznach



Herzlich Willkommen!



Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 3. Kreuznacher Präventionsforums wünsche ich informative und anregende Veranstaltungstage - und hoffe natürlich, dass Sie ein wenig Zeit finden, die schönen Seiten unserer Stadt zu erleben.

Die Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes erleben konkret Tag für Tag, wie es gerade um den Präventionsbedarf unserer Gesellschaft bestellt ist.

Die oftmals langwierigen Krankheitsverläufe hätten den Menschen in vielen Fällen durch ein wesentlich verbessertes Präventionssystem erspart werden können. Es freut mich besonders, dass die örtlichen Leistungsträger mit ihren verschiedenen Spezialisierungen von der Orthopädie, über die Onkologie bis zur Psychosomatik sich in das Programm einbringen und Sie damit die Gelegenheit erhalten, diese Leistungssegmente unseres Gesundheitsstandortes näher kennen zu lernen.



Domina Hotel, Kurhaus & Conference Park

T 0671 8020 · F 0671 35477

reservierung@dominahotels.it

www.dominahotels.com



In Ihrem Tagungshotel können Sie wie folgt übernachten:

Zum Preis von EUR 69,00 im Einzelzimmer und EUR 109,00 für 2 Personen im Doppelzimmer, jeweils pro Nacht und inkl. einem reichhaltigen Frühstücksbuffet bei freiem Eintritt in die angeschlossene

„Crucenia“ Therme

und in die hauseigene Sauna sowie 1 Flasche (0,5 l) Mineralwasser bei Ankunft auf Ihrem Zimmer.

Zimmerreservierungen in der Stadt können über folgende Adressen unter dem Stichwort „Kreuznacher Präventionsforum“ gebucht werden:

Tourist-Information

im Haus das Gastes
Kurhausstraße 22–24
55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 83600-50

Fax 0671 83600-80

info@bad-kreuznach-tourist.de

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jung

Es stehen unterschiedliche Preiskategorien zur Verfügung

Kauzenburg mit Landhotel

www.Kauzenburg.de

20 Doppelzimmer

Doppelzimmer 55,00 € pro Person/Nacht

Einzelzimmer 75,00 € pro Person/Nacht

Caravelle Hotel im Park

www.caravelle-kreuznach.de

20 Doppelzimmer

Doppelzimmer 45,00 € pro Person/Nacht

Einzelzimmer 64,00 € pro Person/Nacht

Hotel Garni Engel im Salinental

www.badkreuznach-hotelengel.de

12 Doppelzimmer

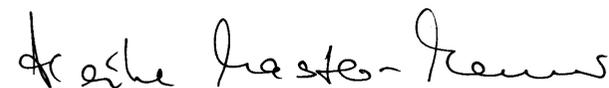
Doppelzimmer 39,50 € pro Person/Nacht

Einzelzimmer 59,00 € pro Person/Nacht

Mit drei Akutkrankenhäusern und fünf Reha-Kliniken verfügt Bad Kreuznach ein weit über den örtlichen Bedarf hinausgehendes Gesundheitsangebot.

Einen herzlichen Dank an die Initiatoren und Organisatoren der Tagung.

Entdecken Sie das Urlaubsflair, das unsere Stadt verströmt, genießen Sie einige Augenblicke der Entspannung und nehmen die Überzeugung mit: „Ein Wiedersehen lohnt sich, nicht nur aus medizinischen Gründen“.



Dr. Heike Kaster-Meurer
(Oberbürgermeisterin)



**RHEINLAND
PFALZ**



Ärztinnen und Ärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Grußwort des Vorsitzenden der Ärztinnen und Ärzte des
öffentlichen Gesundheitsdienstes Landesverband
Rheinland- Pfalz e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon zum wiederholten Male findet nun die satzungsgemäße Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte im ÖGD und die Mitgliederversammlung unseres Landesverbandes im Rahmen der Veranstaltungen des Kreuznacher Präventionsforum statt. Die Organisation liegt in den bewährten Händen unseres Vorstandmitgliedes Dr. Dieter Lichtenberg, dem ich an dieser Stelle für sein Engagement hierfür besonders herzlich danken möchte. Jeder, der schon einmal selber Veranstaltungen organisiert hat weiß, wie viel Arbeit und Mühe trotz aller Routine damit verbunden ist.

Dieses Mal liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen auf dem wichtigen Thema der Rehabilitation von bereits eingetretenen Erkrankungen. Auch und gerade für den ärztlichen Gutachter im ÖGD ist das ein wichtiges Thema, denn es geht um mögliche medizinische Maßnahmen zur Abwendung einer drohenden Arbeits- oder Dienstunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen, also um die mögliche Wiederherstellung der verlorenen Teilhabe von Menschen am (Berufs)leben.

8

Festliches Abendessen bei Johann Lafer, am Donnerstag, den 27.09.2012, ab 19.30 Uhr, im Restaurant Le Val D´Or, auf der Stromburg in Stromberg



Stromburg in Stromberg/Hunsrück

Melden Sie sich bitte möglichst bis zum 17.08.2012 an.
Fax-Nr.: 0671 803-1750 Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

Name: _____

Vorname: _____

Straße, HausNr.: _____

PLZ Ort: _____

Tel.: _____

Ich bin an einem gemeinsamen Transport (ca. 15 km) durch ein Busunternehmen interessiert: Ja Nein

Unkosten sind vor Ort zu entrichten.



Hiermit melde ich mich verbindlich, für das
3. Wissenschaftliche Kreuznacher Präventionsforum
 in Bad Kreuznach vom 27. bis 28. September 2012,
 im Domina Hotel Kurhaus und Conference Park, per Fax an:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
 Gesundheitsamt

FAX: 0671 803-1750

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße, HausNr.: _____

PLZ Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich bin Mitglied im Landesverband: _____
 und deshalb ist diese Veranstaltung kostenfrei für mich.

Ich bin **kein** Mitglied im Landesverband und überweise eine
 Kongressgebühr in Höhe von 45 € bis spätestens 14.09.2012
 unter dem Stichwort:

3. Wissenschaftliches Kreuznacher Präventionsforum (2)
 sowie meinem **Namen und Vornamen** an:

Kontoinhaber: Ärztinnen und Ärzte des ÖGD LVB Rhl.-Pf. e.V.

Konto-Nr. 0006159192

BLZ: 30060601

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Filiale Neustadt

Die Gebühr schließt das gemeinsame Mittagessen im Domina Hotel
 Kurhaus mit ein.

28

Insbesondere die Region Bad Kreuznach, in der die Einrichtungen des Gesundheitswesens auch einer der Hauptarbeitgeber sind, ist zur Ausrichtung einer solchen Fortbildungsveranstaltung nicht nur für Ärztinnen und Ärzte prädestiniert und wir freuen uns über die rege Teilnahme.

Abschließend noch ein Wort zu unserer Verbandsarbeit: ohne Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit in unseren Gremien und Fachausschüssen ist es uns kaum möglich, die Interessen der im öffentlichen Gesundheitsdienst tätigen Ärztinnen und Ärzte zu vertreten. Insbesondere in Zeiten des Umbruchs, der uns im öffentlichen Dienst mit zunehmender Intensität trifft, ist ein starker Berufs- und Interessensverband eine der wenigen Möglichkeiten, Positionen behaupten zu können. Deshalb meine abschließende Bitte: unterstützen Sie ganz persönlich unsere Arbeit zu Ihrem Wohl als Ärztin oder Arzt im ÖGD durch Ihre Mitgliedschaft im Landesverband. Soweit noch nicht erfolgt, werden Sie Mitglied und soweit Sie schon Mitglied sind, aber noch nicht aktiv in der Mitarbeit, werden Sie aktiv und bringen sich in unsere Gremien und Fachausschüsse ein.

Dr. med. Heinz- Ulrich Koch
 Ltd. Med. Dir. und Amtsarzt

Vorsitzender der Ärztinnen und Ärzte
 des öffentlichen Gesundheitswesens –
 Landesverband Rheinland- Pfalz e.V



**Fortbildungsveranstaltung des
Multi-Resistenz-Netzwerkes Rhein-Nahe**

im
Domina Hotel Kurhaus und Conference Park
Kurhausstr. 28, 55543 Bad Kreuznach
am
Donnerstag, den 27.09.2012
im „**Salon Atatürk**“

Moderation Herr Dr. med. Gerhard Samosny,
Leiter Gesundheitsamt Alzey

Anmeldung ab 11.00 Uhr vor dem Salon Atatürk

Vortrag 11.30-11.40 Uhr

Herr Dr. med. E.-Dieter Lichtenberg
Ltd. Medizinaldir., Amtsarzt, Gesundheitsamt Bad Kreuznach

**Vorstellung des „Netzwerkes Multiresistente Erreger“,
Infos über Ansprechpartner. „Gute Gründe für Altenpflege-
heime, sich dem „Netzwerk Multiresistente Erreger“
anzuschließen.**

Vortrag 11.40-11.50 Uhr

Frau Therese Monnet
Hausleitung Altenpflegeheim Wohnsiedler Bad Kreuznach
**„Vorteile des MRE-Netzwerkes für die praktische Arbeit ei-
nes Altenpflegeheimes.“**

10

:mikropro
software



Sana Rheumazentrum
Rheinland-Pfalz AG



sanofi pasteur MSD
impfstoffe fürs leben

schülke +



DR. SCHUMACHER
HYGIENE + DESINFEKTION



VIKTORIASTIFT
BAD KREUZNACH

Mit freundlicher Unterstützung von:



Vortrag 11.50-12.15 Uhr

Herr Michael Sandstede
Abteilungsleiter Zentrale Logistik
Universitätsmedizin Mainz

**„Pflegerische Besonderheiten bei der
Tracheostomaversorgung unter dem Gesichtspunkt
des Infektionsschutzes“**

**Ab 12.00 Uhr
Schulung in Kleingruppen für Pflegekräfte
bis maximal 15.00 Uhr**

Frau Dorothea Mischler
Dipl.Pflegewirtin (FH), MRE Netzwerk-Rhein-Main,
Gesundheitsamt Frankfurt

**„Der praktische Infektionsschutz für die Altenpflege:
von der neuen 3 Schritte Händedesinfektion bis zur
Fehlerquelle Kittel ablegen“**

3. Wissenschaftliches Kreuznacher Präventionsforum 2012

im
Domina Hotel Kurhaus und Conference Park
Kurhausstr. 28, 55543 Bad Kreuznach
 am
Donnerstag, den 27.09.2012
im „Großen Kursaal“

Themenblock I: Der ÖGD + MRE Netzwerke

Moderation Herr Dr. med. Ulrich Koch,
 Leiter Abt. Gesundheitswesen LK Südwestpfalz

Anmeldung für das 3. Kreuznacher Präventionsforum
am Counter ab 11.15 Uhr

Grußworte 12.10 - 12.20 Uhr

Eröffnung des Kreuznacher Präventionsforums
 durch Schirmherr
 Herrn Landrat Franz-Josef Diel
 Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Herr Dr. Thomas Lamberty,
 Leiter Abteilung Gesundheit, Ministerium für Soziales,
 Gesundheit, Frauen und Familie

Vortrag 12.20 - 12.40 Uhr

Herr Prof. Matthias Herrmann
 Homburg Saarland

„Erste Erfahrungen aus dem MRSA-Netzwerk und Implika-
 tionen für die Kooperation mit dem Öffentlichen Gesund-
 heitsdienst“

12

Gesundheitsberichterstattung/Prävention im Landesverband Rheinland-Pfalz stellt sich vor

Ziele und Aufgabenstellung:

- Flächendeckende Vernetzung der Präventionsarbeit der Gesund-
heitsämter in Rheinland-Pfalz
 - o Wir wollen nicht alles neu erfinden, sondern bei den Nachbarn
gute Ideen abkupfern:
 - Welche Präventionsangebote gibt es im Land bei
unseren Gesundheitsämtern schon?
 - Wie gut kommen welche Angebote an?
- Entwicklung von Grundlagen zur Gesundheitsberichterstattung
 - o Einwohnerzahl und Dichte in Beziehung zur Krankheitslast setzen
 - o Soz. Brennpunkte mit bes. Gesundheitsrisiken identifizieren
 - o Hohe Gesundheitsrisiken in demokratiefreien Zonen mit nied-
riger Wahlbeteiligung identifizieren
- Wissenstransfer kommunale Gesundheitsberichterstattung:
 - o Was leisten die Großstädte auf dem Gebiet
 - o und wie können wir im Flächenland davon profitieren?
- Kommunale Gesundheitsberichterstattung als erste Maßnahme für
eine gezielte Präventionsarbeit
 - o Daten für Taten
 - o Wo tut Prävention in unserer Kommune Not?
- Erfassen und Bewerten v. Präventivaktivitäten der Gesundheitsämter und
 - o Verbreiten von „good-practis-Modellen“

Der Arbeitskreis wurde Ende letzten Jahres gegründet. Er trifft sich
das nächste Mal im Vorfeld des 3. Kreuznacher Präventionsforums
am Donnerstagvormittag, den 27.09.2012. Wir planen, uns in den
nächsten Wochen an alle Gesundheitsämter in Rheinland-Pfalz zu
wenden, um die bisherigen präventiven Aktivitäten des ÖGD zu erfassen.
Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen. Wir treffen uns halb-
jährlich.

Sprecher des Arbeitskreises ist Herr Dr. Ernst-Dieter Lichtenberg aus
Bad Kreuznach.

Kontakt gerne per Mail:

ernst-dieter.lichtenberg@kreis-badkreuznach.de

Telefonnummer: 0671 / 803-1700

Achtung: Der festliche Abend bei TV Sternekoch Johann Lafer ist am Donnerstag, den 27.09.2012 ab 19.30 Uhr vorgesehen und wird über Herrn Dr. Lichtenberg gesondert gebucht. Wegen begrenzter Personenzahl wird eine Anmeldung bis 17.08.2012 erbeten.



Stromburg von innen bei Sternekoch Johann Lafer

Freitag 28.9.2012 – 2. Tag des Präventionsforums

ab 10.00 Uhr – 13.00 Uhr eine individuelle Shoppingtour durch die Kreuznacher City: In ausgewählten, inhabergeführten Geschäften (Genuss, Schmuck, Kleidung) erhalten die Teilnehmer eine persönliche Präsentation des Angebotes. Eine kleine Führung durch die besondere Angebotsvielfalt der Kreuznacher Einkaufsmeile.

Mit Ausnahme des „Festlichen Abends“ am Donnerstag, wird das Begleitprogramm von

„Gesundheit und Touristik“
organisiert und sollte über

Frau Ayse Jung Jung@bad-kreuznach-tourist.de
gebucht werden.

Diskussion 12.40- 12.50 Uhr

12. 50 – 14.00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen der angemeldeten Teilnehmer und Referenten des 3. Präventionsforums auf Einladung des Landesverbandes Rheinland- Pfalz im Domina Hotel Kurhaus Bad Kreuznach

Vortrag 14.00 – 14.20 Uhr

Herr Dr. med. Christian Zinn
Zentrum für Hygiene und Infektionsprävention,
Biocentia Ingelheim

„Über den wirtschaftlichen Nutzen der
Multiresistenz-Netzwerke“

Diskussion 14.20- 14.30 Uhr

Themenblock II: Rehabilitationsupdate für den ÖGW

**Moderation Herr Dr. med. E.- Dieter Lichtenberg
Leiter Gesundheitsamt Bad Kreuznach**

Vortrag 14.30 - 14.50 Uhr

Herr Prof. Dr. med. H. Rüdell
Ärztlicher Direktor des St. Franziska-Stiftes,
Psychosomatische Fachklinik in Bad Kreuznach

**„Was hat sich in den letzten 10 Jahren in der stationären
Rehabilitation verändert?“**

**Was bringt zeitgemäße Rehabilitation dem Patienten im
Vergleich zu früher?“**

Diskussion 14.50 - 15.00

Zeitreserve 15.00 bis 15.15 Uhr

Vortrag 15.15 - 15.35 Uhr

Herr Prof. Dr. med. A. Schwarting
Ärztlicher Direktor, Sana Rheumazentrum Bad Kreuznach

**„Zukunftsweisende Rehabilitation für Patienten aus dem
rheumatischen Formenkreis.**

Woran erkenne ich, ob ein Reha-Antrag sinnvoll ist?“

**Statt dieser Programmpunkte kann am Vormittag/Nachmittag
auch die Buchung eines Alternativprogrammes erfolgen:**

Saunalandschaft Bäderhaus www.baederhaus.de

Die Saunalandschaft Bäderhaus ist mit 4.000 Quadratmetern Fläche, ihrem Ambiente und der Vielfalt der Saunaformen einer der schönsten Wellness-Tempel Deutschlands. Finnische Trockensauna, römische Dampfbäder, orientalische und marokkanische Schwitzbäder, Aufguss-Saunen werden stilecht zelebriert. Ein großer Pool, ein Solebecken und ein Dachpool laden zur Entspannung ein. Auch ein Restaurant und großzügige Ruhebereiche sind selbstverständlich vorhanden. Zubuchbar sind Massagen und zahlreiche Beautyanwendungen.

Sonderpreis: 3-Stunden-Ticket 12,00 € Teilmassage 14,00 €

Besuch Salzgrotte www.crucenia-totes-meer-salzgrotten.de

Die Totes Meer Salzgrotte ist ausschließlich aus Totem Meer Salz gebaut, das seine Bestandteile in die Atemluft abgibt. Eine Wohltat für Haut und Atemwege sind die 45-minütigen Inhalationen in meditativer Atmosphäre.

Sonderpreis: 45-Minuten-Anwendung 7,00 €

Crucenia Thermen www.crucenia-thermen.de

Besuch im Thermal-Sole-Bad mit großer Außenterrasse –
Entspannung pur.

Sonderpreis: 4-Stunden-Ticket 4,50 €

Zubuchbar sind Massagen bei rechtzeitiger Anmeldung bis zum 30.08.2012 (**Sonderpreis: 14,00 € Teilmassage / 20,00 € Vollmassage**) oder Aroma-Sprudelbäder (**Sonderpreis 20,00 €**) im angeschlossenen Crucenia Gesundheitszentrum.

ab 16.30 Uhr – Zeit zur freien Verfügung

Donnerstag, den 27.9.2012 – 1. Tag des Präventionsforums

Programm für Begleitpersonen + Interessierte

ab 10.00 Uhr - Stadtführung mit Spaziergang durch das Kurgebiet und die mittelalterliche Neustadt sowie Besuch der drei Museen der Stadt (u.a. Römische Admiralsvilla, Puppenmuseum mit Kaffeepause). Auf dem Spaziergang lernen die Teilnehmer die vielen Facetten der Stadt in Geschichte und Gegenwart kennen. Die Kur, der Hochwasserschutz, die mittelalterliche Stadt, die Römervilla, das Museum für Puppentheater und die Zeit des 19. Jahrhunderts bilden einen verblüffend dichten Themenreigen nicht nur für kulturell Interessierte. Für die gesamte Führung steht ein Stadtführer zur Verfügung, der alle Themenbereiche abdecken kann.

Sonderpreis: 12,50€ pro Person incl. Kombikarte für alle 3 Museen



Michel-Mort-Denkmal auf dem Eiermarkt in Bad Kreuznach

ab 12.30 Uhr – Essen in der sogenannten „Neustadt“ aus dem Mittelalter (z.B. Bella Italia) à la carte

ab 14.30 Uhr – Bootstour auf dem Mühlenteich mit Weinprobe (bei schlechtem Wetter Rundfahrt mit der Touristenbahn Crucenia Express). Die Teilnehmer erleben die Stadt vom Mühlenteich und der Nahe aus, die die Innenstadt durchfließen. Eine romantische Bootstour, bei der etwas Mitwirkung (paddeln) erforderlich ist.

Sonderpreis: 10,00 € pro Person

Diskussion 15.35 - 15.45 Uhr

Vortrag 15.45 - 16.05 Uhr

Herr Dr. med. Michael Keck
 Ärztlicher Leiter und Chefarzt Kardiologie der
 Drei-Burgen-Klinik, Schwerpunkt kardiologische Rehabilitation,
 Bad Münster am Stein Ebernburg bald Bad Kreuznach

**„Nach dem Herzinfarkt: was nun?
 Moderne Konzepte der kardiologischen Rehabilitation“**

Diskussion 16.05 - 16.15 Uhr

Vortrag 16.15 - 16.35 Uhr

Herr Dr. med. Jürgen Körber
 Ärztlicher Direktor der Nahetal-Klinik Bad Kreuznach

**„Die Rehabilitation von Tumorpatienten:
 Das ganzheitliche Konzept der modernen Nachsorge“**

Diskussion 16.35 - 16.45 Uhr

Fortsetzung nächste Seite

Vortrag 16.45 - 17.05 Uhr

Herr Dr. med. Johannes Oepen
Chefarzt Viktoriastift Bad Kreuznach

„Neue Ansätze zur Rehabilitation von psychisch gestörten Jugendlichen und ihren Familienangehörigen“

Diskussion 17.05 - 17.15 Uhr

Exkursion 17.15 - 18.45 Uhr

Exkursion zu den Reha-Einrichtungen, je nach Interesse der Teilnehmer.

Ende des offiziellen Programms des 1. Tages

Crucenia Thermen www.crucenia-thermen.de

Besuch im Thermal-Sole-Bad mit gr. Außenterrasse-Entspannung pur.

Sonderpreis: 4-Stunden-Ticket 4,50 €

Zubuchbar sind Massagen (Sonderpreis 14,00 € Teilmassage / 20,00 € Vollmassage) oder Aroma-Sprudelbäder (Sonderpreis 20,00 €) im angeschlossenen Crucenia Gesundheitszentrum. Hierfür ist eine Voranmeldung bis zum 30.08.2012 bei Gesundheit und Tourismus erforderlich.



Ab 18.00 Uhr

Spaziergang durch das Kurgebiet mit Führung. Besichtigung des Radonstollens. Es handelt sich dabei um eine in Deutschland einzigartige Heilstätte, die insbesondere für Bechterew Patienten eine große Linderung bedeutet. Begehung eines Gradierwerks im Salinental. Die 8 Meter hohen Anlagen dienen der Salzanreicherung der Sole durch Verdunstung und bilden die größte erhaltene Anlage mit Gradierwerken weltweit.

Ab 19.00 Uhr

Essen im Brauwerk mit Weinprobe und Überraschungsgast, Rücktransfer mit Taxi.

6er – Weinprobe 15,00 €

Menü: Vorspeise 4 Jahreszeiten Bierbrotvariationen 5,00 €

Hauptspeise: Wahlweise Biergulasch 13,50 € oder

Rumpsteak 18,00 € oder Spanferkel 21,50 €

Nachtisch: Süßer Traum 5,00 € und/oder kleiner Käseteller 5,00 €

Getränkeauswahl à la cart



**Programm für Begleitpersonen beim
3. Wissenschaftlichen Kreuznacher Präventionsforum 2012**

Mittwoch, den 26.09.2012 Anreisetag

**Bei Anreise am Mittwoch wird folgendes Programm von
„Gesundheit und Touristik“ Bad Kreuznach angeboten**

Ab 13.00 Uhr – Auswahl zwischen folgenden individuellen Angeboten
Saunalandschaft Bäderhaus www.baederhaus.de

Die Saunalandschaft Bäderhaus ist mit 4.000 Quadratmetern Fläche, ihrem Ambiente und der Vielfalt der Saunaformen einer der schönsten Wellness-Tempel Deutschlands. Finnische Trockensauna, römische Dampfbäder, orientalische und marokkanische Schwitzbäder, Aufguss-Saunen werden stilvoll zelebriert. Ein großer Pool, ein Solebecken und ein Dachpool laden zur Entspannung ein. Auch ein Restaurant und großzügige Ruhebereiche sind selbstverständlich vorhanden. Zubuchbar sind Massagen und zahlreiche Beautyanwendungen.

Sonderpreis: 3-Stunden-Ticket 12,00 € Teilmassage 14,00 €



Besuch Salzgrotte www.crucenia-totes-meer-salzgrotten.de

Die Totes Meer Salzgrotte ist ausschließlich aus Totem Meer Salz gebaut, das seine Bestandteile in die Atemluft abgibt. Eine Wohltat für Haut und Atemwege sind die 45-minütigen Inhalationen in meditativer Atmosphäre.

Sonderpreis: 45-Minuten-Anwendung 7,00 €



**3. Wissenschaftliches Kreuznacher
Präventionsforum 2012**

**im Domina Hotel Kurhaus und Conference Park
am
Freitag, den 28.09.2012
im „Großen Kursaal“**

Themenblock III: Infektionsschutz

**Moderation Herr Dr. med. Ulrich Koch
Leiter Abt. Gesundheitswesen LK Südwestpfalz**

**Anmeldung für das 3. Kreuznacher Präventionsforum
am Counter ab 8.30 Uhr**

Vortrag 9.00 - 9.20 Uhr
Herr Dr. med. Kowalzik, Universitätsmedizin Mainz, Pädiatr. Klinik
**„Risikokommunikation bei impfpräventablen Erkrankungen:
Wie gehe ich mit aktuellen Impfeempfehlungen um?“**

Diskussion 9.20 - 9.30 Uhr

Vortrag 9.30 - 9.50 Uhr
Herr Dr. med. Mattias Pulz, Präsident des Niedersächsischen
Landesgesundheitsamtes Hannover

**„Grundsätze der Risikokommunikation im Falle von
Massenerkrankungen am Beispiel EHEC“**

Diskussion 9.50 – 10.00 Uhr

Themenblock IV: Prävention im ÖGD

**Moderation Herr Dr. med. E.- Dieter Lichtenberg
Leiter Gesundheitsamt Bad Kreuznach**

Vortrag 10.00 - 10.20 Uhr

Herr Prof. Dr. med. Dirk-Matthias Rose
Institut für Lehrerergesundheit Mainz

„Vorstellung des Konzepts des Instituts für Lehrerergesundheit. Was können die Gesundheitsämter beitragen?“

Diskussion 10.20 - 10.30 Uhr

Zeitreserve 10.30 - 10.45 Uhr

Vortrag 10.45 - 11.05 Uhr

Herr Dr. med. Winfried Strauch
Ltd. Medizinaldirektor, Amtsarzt, Landratsamt Bamberg

**„Stopp Alkohol“
Das Bamberger Erfolgsmodell zu Alkoholprävention bei Jugendlichen.**

Diskussion 11.05 - 11.15 Uhr

Vortrag 11.15 - 11.35 Uhr

Herr Dr. med. E.- Dieter Lichtenberg

**„Kein Alkohol in Kinderhände“
ein Netzwerk-Präventionsprojekt der
„Regionalen Gesundheitskonferenz Bad Kreuznach“**

Podiumsdiskussion 11.35 - 12.30 Uhr

„Wo steht die kommunale Suchtprävention: was brauchen wir, um sie zu verbessern?“

mit

- Herrn Landrat Franz-Josef Diel, Bad Kreuznach
- Frau Dr. med. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin der Stadt Bad Kreuznach
- Herrn Dr. med. Heinz Ulrich Koch
Leiter Abt. Gesundheitswesen LK Südwestpfalz
- Herrn Peter Lang
Abteilungsleiter Sucht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
- Herrn Jürgen Menche
Dipl. Sozialpädagoge, Leiter der Suchtstelle der Caritas,
Bad Kreuznach
- Herr Lothar Zischke
Dipl. Sozialpädagoge, Jugendamt LK Bad Kreuznach

Diskussion 12.30 Uhr - 12.45 Uhr

Ende des 3. Kreuznacher Forums um 13.00 Uhr